
„Berufliche Kommunikation“ 2017

Ausgeschrieben von der
Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL) e. V. und der doctima GmbH

Preisgeld: 500 €

Begünstigte: Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler

Bewerbungsschluss: 15. Mai 2017

Für einige ist Kommunizieren Beruf: Journalisten, PR-Fachleute, Radiomoderatoren etc. Für andere ist es ein wichtiger Bestandteil ihres Arbeitsalltags: Präsentationen erstellen, E-Mail-Support leisten, Entwicklungsgespräche führen, Unterrichtsgespräche gestalten, Fachliches an Laien vermitteln etc. Doch obwohl berufliche Kommunikation im Arbeitsalltag und für die Wertschöpfung von Unternehmen eine wichtige Rolle spielt, sind bisher nur vereinzelte Aspekte der beruflichen Kommunikation erforscht. Vielfach mangelt es an der Übertragung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis.

Mit dem Nachwuchspreis „Berufliche Kommunikation“ möchten die GAL und die doctima GmbH Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler auszeichnen, die sich in einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit (Bachelor-Arbeit, Master-Arbeit, Diplomarbeit, Dissertation etc.) mit einem Aspekt des Themenfelds „Berufliche Kommunikation“ auseinandergesetzt haben. Neben der fachlichen Qualität der Arbeiten, die nicht älter als drei Jahre sein dürfen, steht dabei die Übertragbarkeit der Ergebnisse in die Praxis im Vordergrund. Diese muss in der Arbeit explizit aufgezeigt worden sein.

Wie können Sie sich bewerben? Senden Sie bitte die folgenden beiden Dokumente (jeweils als PDF-Datei mit dem Dateinamen Nachname_Vorname_Arbeit.pdf bzw. Nachname_Vorname_kurz.pdf) an die Geschäftsstelle der GAL (geschaeftsstelle@gal-ev.de):

- die Arbeit, mit der Sie sich bewerben möchten, in einer einzigen PDF-Datei
- eine maximal 5-seitige Kurzdarstellung Ihrer Forschungsarbeit mit Forschungszielen, -methoden, -ergebnissen und der Darstellung der praktischen Nutzbarkeit Ihrer Ergebnisse sowie Ihren Lebenslauf (ebenfalls in einer einzigen PDF-Datei)

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury unter dem Vorsitz des Präsidenten der GAL. Der Preis wird im Rahmen der GAL-Sektionentagung in Basel (7.-8. September 2017) vergeben. Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der Tagung erhält die Gewinnerin bzw. der Gewinner des Preises die Gelegenheit die Arbeit einem größeren Fachpublikum vorzustellen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!